

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 35

Neuteich, den 31. August

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Freitag
um 11¹/₂ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 12 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.
Neuteich, im Waisenhause Dienstag, den 4. September 1928
nachm. um 2¹/₂ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder.
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 24. August 1928.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Festnahme.

Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger und die Schupo-Kommandos des Kreises ersuche ich, Ermittlungen nach dem polnischen Staatsangehörigen Melker Anton Wischniewski, 17 Jahre alt, anzustellen, ihn im Ermittlungsfalle festzunehmen und mir zu Tg.-Nr. 5594 £ sofort telefonisch Bericht zu erstatten.

Tiegenhof, den 28. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Beitragszahlung für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Den Ortsbehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die Heberollen über Beiträge auf die Umlage für das Jahr 1927 und Vorschüsse auf die Umlage für das Jahr 1928 zu. Die Heberollen sind alsbald nach vorheriger ortsüblicher Bekanntgabe während 2 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auszulegen. Nach erfolgter Auslegung ist die dieserhalb auf der Heberolle vorgesehene Bescheinigung ordnungsmäßig zu vollziehen.

Innerhalb 2 Wochen nach erfolgter Auslegung der Heberolle können die Betriebsunternehmer gegen die Beitragsberechnung bei dem Sektionsvorstande (Kreis Ausschuss Tiegenhof) Widerspruch erheben. Durch die Erhebung des Widerspruchs wird jedoch die Zahlung der Beiträge nicht aufgehalten.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, mit der Einziehung der Beiträge und Vorschüsse alsbald zu beginnen und die eingezogenen Beträge spätestens bis zum 15. Oktober 1928 an die Kreis-Kommunalkasse in Tiegenhof (Postsparkonto Danzig Nr. 7226) abzuführen. Bis zum gleichen Termin hat Rückgabe der Heberolle zu erfolgen.

Tiegenhof, den 27. August 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Großes Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 4.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Um das Kataster über die Abschätzung und Veranlagung der landw. Betriebe und mitversicherten Tätigkeiten auf dem laufenden zu erhalten, weisen wir auf die nachstehenden Satzungsbestimmungen hin:

Die Eröffnung eines neuen Betriebes, der nach den gesetzlichen Bestimmungen der landwirtschaftlichen Unfallversicherung unterliegt, sowie den Beginn einer ebenfolchen Tätigkeit hat der Unternehmer der Gemeindebehörde des Betriebsortes und dem Sektionsvorstand unter Angabe der Art und des Umfanges des Betriebes oder der Tätigkeit schriftlich binnen einem Monat anzuzeigen.

Die Genossenschaftsmitglieder haben Änderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitversicherten Nebenbetriebe und der in der Reichsversicherungssatzung bezeichneten Tätigkeiten, die für die Zugehörigkeit zu der Genossenschaft oder für die Umlage wichtig sind, dem Sektionsvorstande binnen zwei Wochen nach Eintritt der Veränderung schriftlich anzuzeigen.

Tritt infolge der Betriebsänderung eine Ermäßigung des Beitrags oder der Fortfall der Beitragspflicht ein, so hat der Unternehmer,

falls er die Betriebsänderung zu spät angezeigt hat, keinen Anspruch auf deren Berücksichtigung für die Zeit vor Erstattung der Anzeige. Jeden Wechsel der Personen, für deren Rechnung der Betrieb geht, hat der neue Unternehmer oder sein gesetzlicher Vertreter binnen 4 Wochen dem Sektionsvorstande schriftlich anzuzeigen.

Im Betrieb, ein Nebenbetrieb oder eine der in der Reichsversicherungssatzung bezeichneten Tätigkeiten eingestellt worden, oder ist ein Betrieb infolge satzungsmäßiger Bestimmung der Unfallgenossenschaft freie Stadt Danzig aus der Versicherung bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ausgeschieden, so hat dies der Unternehmer dem Sektionsvorstande binnen vier Wochen schriftlich anzuzeigen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu welchem der Unternehmer die Einstellung oder die das Ausscheiden des Betriebes begründende Tatsache kannte oder den Umständen nach kennen mußte.

Betriebsunternehmer, welche versicherungspflichtige Betriebsbeamte oder Facharbeiter beschäftigen, haben dies binnen 4 Wochen nach dem Beginne der Beschäftigung dem Sektionsvorstand anzu melden und dabei die Zahl der Beschäftigten, die Art und jährliche Dauer ihrer Beschäftigung und den zu gewährenden Entgelt anzugeben. Tritt hierin eine für die Zuschlagsberechnung wichtige Aenderung ein, so ist dies in derselben anzu melden.

Bei der Umlage der Beiträge nach Arbeitsbedarf und Befahrklassen hat jedes Mitglied, das im verflorenen Geschäftsjahr Betriebsbeamte oder Facharbeiter beschäftigt hat, binnen sechs Wochen nach Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstand einen Nachweis darüber einzureichen, wieviel jeder von ihnen während dieser Zeit an Entgelt tatsächlich bezogen hat oder wieviel für ihn anzurechnen ist.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, Vorstehendes in ortsüblicher Weise bekanntzugeben und auf genaue Beachtung der Bestimmungen zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen hinzuweisen. Tiegenhof, den 23. August 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 5. Errichtung eines Schlachtraums in Tiegenhagen.

Der **Gastwirt Friedrich Warm aus Tiegenhagen** beabsichtigt einen Schlachtkanal auf seinem Grundstück Tiegenhagen Band III Bl. 15 b u. Band IV Bl. 106 zu errichten.

Das Unternehmen wird hierdurch bekanntgemacht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen binnen 14 Tagen — vom Tage der Ausgabe dieses Kreisblatts ab gerechnet — bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. Die Beschreibungen und Zeichnungen liegen während der Einspruchsfrist im Kreishause hier selbst Zimmer Nr. 20 zur Einsicht aus. Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht Termin

am 20. September 1928, vormittags 11 Uhr
im Kreishause hier selbst, Zimmer 20 an.

Falls der Unternehmer oder die Widersprechenden zu diesem Termin nicht erscheinen, wird trotzdem mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Tiegenhof, den 22. August 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.

Nr. 6.

Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Kiefau sind folgende Familienväter gewählt und von mir für dieses Amt bestätigt worden:

1. Arbeiter Johann Weisel
2. " Albert Schaplowski
3. " Johann Kowalski
4. " Franz Sapendowski

Tiegenhof, den 21. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 7.

Personalien.

Der Architekt Robert Millradt in Tiegenort ist von mir zum Vollziehungsbeamten des Amtsbezirks Niedere Scharpau bestätigt worden.

Tiegenhof, den 24. August 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.

Kopf wie vor.

Platenhof	1151 11		256 31		1407 42	1407 42		
Pordenau	152 08		11 02	13 33	176 43		176 43	
Prangenau	4 81	1 03			5 84		5 84	
Rehwalde	173 52				173 52		173 52	
Reimerswalde	135 75		99 46	74 15	309 36		309 36	
Reinland	786 01				786 01	667 60	118 41	
Rosenort	155 84		117 52	179 95	453 31		269 31	{ 182.— Pflegef. f. Geistesf. 2.— " Stutthof
Rüdenau	658 17		37 52	33 99	729 68	212 75	516 93	
Schadwalde	1403 11		179 08		1582 19	720 15	862 04	
Scharpau	63 84		45 66	43 46	152 96	29 13	123 83	
Schönnau	1186 86	24 90	107 60	54 77	1374 13	1011 81	362 32	
Schöneberg	3158 33		538 07	699 97	4396 37	2412 42	1634 60	{ 133.35 Pflegef. Geistesf. 21.— " Stutthof 120.— " Säuglingsh. 75.— " Geistesf.
Schönhorst	729 16			197 32	926 48	188 84	737 64	
Schönsee	1109 55	16 75	115 30	40 44	1282 04	252 58	1008 46	21.— Pflegef. Stutthof
Simonsdorf	674 71	50 42	841 67	36 50	1603 30	1603 30		
Stadtfelde	170 52			7 54	178 06		178 06	
Stobbendorf	450 23		249 54	238 23	938 —	938 —		
Stuba	760 44		81 40		841 84	329 45	512 39	
Tannsee	1172 05		231 48	87 70	1491 23	227 70	1263 53	
Tiege	234 56	79 13	192 56	268 82	775 07	55 19	719 88	
Tiegenhagen	569 45		339 08	226 52	1135 05		907 55	{ 45,50 Pflegef. Stutthof (182.— " Geistesf.
Tiegenort	1054 68	14 61	364 90	24 88	1459 07	1459 07		
Tragheim	1119 89	31 23	122 48	241 90	1515 50	523 54	991 96	
Trautau	251 21	2 56	235 04	335 89	824 70	190 76	500 79	{ 42.— Pflegef. Stutthof (91,15 " " Geistesf.
Trampenau	602 89		89 54		692 43	64 15	628 28	
Trappenfelde	2 65		74 02	208 52	285 19	29 36	234 83	21.— Pflegef. Stutthof
Vierzehnhuben	55 25		24 42		79 67		79 67	
Voatei	77 94				77 94		77 94	
Wälsdorf	69 82		53 80	47 70	171 32		171 32	
Warnau	672 37			166 69	839 06		839 06	
Wernersdorf	1519 81		622 05	1119 22	3261 08	1644 63	1616 45	
Wiedau	12 68			6 66	19 34	19 34		
Zeyer	613 28	14 81	176 18		804 27	96 70	707 57	
Zeyersvorderkampen	1394 17		161 40	126 49	1682 06	685 24	996 82	
Montauerforst	9 66		42 48	87 80	139 94	139 94	Postschef.	
Wolfsdorf	15 81		68 97		84 78	84 78		

Tiegenhof, den 23. August 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.



Feuerspritzen

Handdruck- u. Motorspr.
Umbau veralteter Spritzen
Wasserwagen
für Hand und Pferdezug.

Maschinenfabrik B. Jahr, Braust.

Lieferungen erfolgen sofort ab Lager.

Streu dauernd

† GIFT †

auf meinem Lande am Dorfe.
Peter Claasen,
Blumstein.

Zollinhaltserklärungen

hält vorrätig
Pech & Richert, Neuteich.

Ansichtskarten

von Neuteich und Um-
gebung in ca. 40 Aufnahmen
empfiehlt

Pech & Richert, Neuteich.

Zahlungsbefehle

vorrätig.
Pech & Richert Neuteich.

